

Plätze frei im kostenlosen Spielkreis

Kiel. Spielen, singen, einfache Instrumente kennenlernen – das können Kinder von anderthalb bis drei Jahren mit ihren Eltern in der Zukunftswerkstatt. In der Gruppe können die Kleinen immer montags von 9.15 bis 10.45 Uhr erste soziale Erfahrungen sammeln und die Eltern mit anderen Familien in Kontakt kommen. Das Angebot im Jugendtreff, Hangstraße 59, in Kiel-Ellerbek ist kostenlos. Eine Anmeldung ist möglich unter Tel. 0431-665247 oder im Internet unter www.zukunftswerkstatt-kiel.de (bye)

Besichtigung von Schloss Hagen

Probsteierhagen. Im Rahmen der Probsteier Korntage lädt der Förderverein Schloss Hagen zu einer Führung durch das Herrenhaus in Probsteierhagen ein. Am Sonntag, 11. August, um 15 Uhr können die geschichtsträchtigen Räume der früheren Adelsfamilie Blome besichtigt werden. Der Förderverein führt die Besucher informativ durch das barocke Blome- und Pogwischzimmer sowie durch den prachtvollen Kaminsaal und den großen Gewölbekeller. Die Führung ist kostenlos, der Förderverein freut sich über eine Spende.

Traumberuf oder Horrorjob?

Der gebürtige Kieler Arne Ulbricht stellt sein Buch über das Lehrerdasein vor

Kiel. Als Arne Saß in Kiel-Schilksee zum ersten Mal Erstklässler war, verbrachte er viel Zeit auf dem Flur vor seiner Klassentür. Heute heißt der gebürtige Kieler mit Nachnamen Ulbricht und ist selbst Lehrer. Und Schriftsteller. In seinem neuesten Buch „Lehrer – Traumberuf oder Horrorjob?“ erklärt Arne Ulbricht, wie es dazu kommen konnte: Was er als Schüler, Student und Lehrer erlebt hat, und warum er heute trotzdem gerne Lehrer ist, wenn auch einer, der mit Bildungsföderalismus und Beamtenstatus

auf Kriegsfuß steht. Am kommenden Dienstag, 13. August, wird Arne Ulbricht sein Buch mit einer Lesung in der Buchhandlung Almut Schmidt in Kiel-Friedrichsort vorstellen.

„Ein Insiderbericht“ sei das Buch, steht auf dem Buchdeckel. Erschienen ist es im Wissenschaftsverlag Vandenhoeck & Ruprecht. Beides zusammen wirkt vielleicht ein wenig nüchtern, aber zu Unrecht: „Lehrer – Traumberuf oder Horrorjob?“ ist ein leidenschaftliches Buch, geschrieben von einem, der viel

über das bundesdeutsche Bildungssystem, seine Erfahrungen damit und über sich selbst nachgedacht hat, und die Ergebnisse in wunderbar eingängigen Sätzen formuliert. Das nicht nur enorm informativ, sondern auch überraschend unterhaltsam ist. Eh' man sich's versieht, hat man die ersten 50, 60 Seiten gelesen. Arne Ulbricht erzählt von seinen Leistungskurslehrern an der Kieler Hebbelschule, die zum Teil auf ganz eigene Weise für ihn zu Vorbildern wurden, vom Studium und von sich.

Er lässt den Leser nah an sich heran. „Ich gebe keine Ratschläge, aber man kann anhand meiner Fehler lernen“, sagt er. An vier Schulen in Hamburg, einer in Berlin und einer in Wuppertal hat er als Vertretungslehrer gearbeitet, bevor er an einem Berufskolleg in Nordrhein-Westfalen fest angestellt wurde. Als er 2012 dort verbeamtet werden sollte, lehnte er ab und löste damit einen ziemlichen Medienrummel aus.

In seinem angenehmen biografischen Stil erzählt Arne Ulbricht von den Menschen und Erfahrungen, die ihn zu diesem Schritt bewegten. Er wird nachvollziehbar. Ebenso wie seine Abneigung gegen Bürokratie und Lehrer, die sich nicht (mehr) für ihre Schüler interessieren.

Den letzten Teil seines Buches hat Arne Ulbricht mit „Zwischen Horror und Traum“ überschrieben. Darin erzählt er von Unterrichtssituationen, die ihm als Lehrer schiefgegangen sind und solchen, wegen denen er gerne Lehrer ist. Spätestens in diesem Teil dürften sich die meisten Leser wiedererkennen. Und wenn sie amüsiert oder auch peinlich berührt an ihre eigene Schulzeit denken, verstehen sie jetzt vielleicht erstmals, warum Lehrer sind wie sie sind: Nämlich weil sie Menschen sind, die eben auch Gefühle haben.

Wer Lehrer werden will, oder Lehrer ausbilden will, oder Lehrer ist oder mit Lehrern zu tun hat, sollte das Buch kennenlernen. Die Lesung am kommenden Dienstag in Friedrichsort ist eine Gelegenheit dazu. (kst)

■ „Lehrer – Traumberuf oder Horrorjob?“ Lesung mit Arne Ulbricht, Dienstag, 13. August, 19.30 Uhr, Buchhandlung Almut Schmidt, Zum Dänischen Wohld 23, Kiel (Pries-Friedrichsort). Eintritt: 8 Euro. Tel. 0431-393300. www.buchhandlung-almut-schmidt.de



Am kommenden Dienstag wird Arne Ulbricht in Friedrichsort aus seinem Buch „Lehrer Traumberuf oder Horrorjob?“ lesen. Foto Daniel Schmitt

Heiß
G

in
SAU
GRA

Alte W

W

Dicke
Schwe
Cevap
Grillbr
Rinder
Hufeis
Rinder